



| Vorstand

ORGANIZE – Gewerkschaft in Bewegung

Organizing – Aktivenkonferenz, Bad Münde 20.-22.Mai 2011

Workshop 1:1 Kommunikation, 21. Mai 2011

Der „Organizing-Blitz“ am Beispiel Firma Repower Systems AG, Husum

Andreas Nolte

Team Organizing „Wind“



Inhalte:

- ➔ Begriff und Ziel**
- ➔ Voraussetzungen**
- ➔ Planung**
- ➔ Ablauf**
- ➔ Ergebnisse**
- ➔ Ausblick**
- ➔ Diskussion**



Begriff und Ziel

- ➔ Ein „Blitz“ ist eine gut vorbereitete Organizing-Aktion, bei der in kurzer Zeit durch mehrere Organizer/Aktive mit möglichst vielen Beschäftigten eines Betriebes 1zu1-Gespräche geführt werden.
- ➔ Ziel ist die Organisation und Aktivierung neuer Mitglieder für ihre Interessen. Und die Aktivierung „alter“ Mitglieder.



Voraussetzungen für einen Blitz

- ➔ schon entwickelte, direkte Kontakte im Betrieb.
- ➔ Betriebslandkarte erstellt.
- ➔ Beschäftigten- und Mitgliederliste organisiert: mit möglichst vielen Personaldaten: Name, Geburtsdaten, Adresse, Tätigkeit usw..
- ➔ Mapping weitgehend abgeschlossen: Funktionen, Abteilungen, Bereiche: Wissen über die innere Struktur des Betriebes. Aber auch: Gibt es nur eine Betriebsstätte am Ort oder mehrere? (Beispiel Lager); z.B. Organigramm
- ➔ Arbeitsplatzkarten:
 - Wer arbeitet wo im Betrieb mit wem? (formell und informell, Leitung)
 - Wer ist (schon) in welcher Abteilung organisiert?
 - Wer hat an welcher Aktivität teilgenommen? (später)



| Vorstand

Der Betrieb:





Betriebslandkarte





Mapping

➔ Wir erstellen einen systematischen Überblick über die Betriebsstrukturen und die Kräfteverhältnisse in ihnen!

- ständige Aufgabe bzw. Entwicklung!

Arbeitsplatzkarten

...



Planung

- ➔ **Wieviele Beschäftigte können angesprochen werden?:
Definition im Team**
- ➔ **Wer kann (HA) bzw. will (EA) mitmachen beim Blitz?**
- ➔ **Wo können die Gespräche stattfinden?: Betrieb, Ort, zu Hause**
- ➔ **Wann können/müssen die Gespräche stattfinden? : während
der Arbeitszeit – in der Freizeit?**
- ➔ **Wieviele Tage müssen eingeplant werden?: Entfernungen**
- ➔ **Die BOTSCHAFT, mit der wir arbeiten, muß für alle im Konsenz
klar sein: Diskussionen !**



Ablauf ?





Planung persönliche Ansprache

- ➔ Verabredungen zu Gesprächen
- ➔ Erstkontakte im Betrieb
- ➔ „Ich möchte kurz mit dir reden“
- ➔ Du weißt, wir sind aktiv im Betrieb; viele reden über die Situation im Betrieb, über ihr Entgelt, usw.
- ➔ Manche von uns aus dem Betriebsrat und von der IG Metall reden diese Woche mit Kolleginnen und Kollegen über ihre Situation und was wir alle zusammen machen können. Wir wollen von jedem hören, wie er oder sie das sieht.
- ➔ Könntest du heute um XX Uhr bei uns vorbeikommen?
- ➔ Soll ich dich abholen?



...die Firma wollte das Tragen von IGM-Nadeln an der Arbeitskleidung verbieten... was ihr dauerhaft jedoch nicht gelang!



| Vorstand

Ergebnisse ?



Ausblick: Wo stehen wir beim Organizing vor dem BLITZ ?



| Vorstand

1. Vorarbeit: Recherche, Schwerpunktsetzung & Planung
2. Zugang zu Betrieben und/oder Branchen
3. „Mapping“ der Beschäftigten
4. Direkte Kommunikation mit den Beschäftigten:
 - 4 a. 1:1-Gespräche: „nach und nach“
 - 4 b. Organizing-BLITZ
 - 4 c. Betriebs- und/oder Abteilungsversammlungen
5. Identifizierung & Auswahl von „heißen“ Themen
6. Aufbau einer Aktivenstruktur
7. Durchführung strategischer Druckkampagne bzw. Themenkonflikt
8. Aktivitäten „außerhalb der Erfahrungswelt des Arbeitgebers“
9. Weiterentwicklung permanenter Vertretungsstrukturen im Betrieb



| Vorstand



erste Flugblatt-Aktion am 30.Nov. 2010

IG Metall gewinnt!



| Vorstand

